

<p>SA 1. Februar 10 – 16.30 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 27. Januar 2025</p>	<p>Mehr als gute Wünsche</p> <p>Zwei einzeln buchbare Workshop-Tage für alle, die mit der Praxis des Segnens vertrauter werden wollen – für ihre (berufliche) Arbeit, im Ehrenamt (z. B. kirchlich oder im Gesundheitswesen) oder im privaten Umfeld.</p>
<p>SA 29. März 10 – 16.30 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 24. März 2025</p>	<p>Segen empfangen und weitergeben</p> <p>Der persönlich zugesprochene Segen ist eine Form der Zuwendung und ein Zeichen der Verbundenheit untereinander und mit dem Ja Gottes über jedem Leben. Das Segnen ist keine seltene „Kunst“, es benötigt aber einen persönlichen Zugang, innere Sammlung, theologische Klärung, geistliche Ausrichtung und Übung. Zu all dem bietet dieser Tag Gelegenheit.</p>
<p>mittwochs (1. + 3. im Monat Februar – Juli) jeweils 18.15 – 20 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 1. und 3. Dienstag im Monat</p>	<p>Eigene Segens-Worte formulieren und ihnen eine Form geben</p> <p>Ob Geburtstagsgruß, Reisesegen, im Krankenhaus, in der Familie oder in der Kirche – noch mehr als ein guter Wunsch können passende Segensworte bewegen und Kraft geben, denn sie lassen das Verbundensein untereinander und mit der Quelle des Daseins aufleben. Dieser Tag richtet sich an alle, die gern wohlthuende Worte in eine passende Form bringen und das ausprobieren wollen, um gesprochenen oder geschriebenen Segen mit eigenen Worten weiterzugeben.</p>
<p>SA 15. Februar 10 – 17 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 7. Februar 2025</p>	<p>Stille am Abend</p> <p><i>In jedem von uns liegt ein Zentrum der Stille, umgeben von Schweigen. Dag Hammarskjöld</i></p> <p>In Gemeinschaft den inneren Raum der Stille aufsuchen und ganz bewusst mit der Quelle unseres Wesens und Seins in Kontakt treten, eine geistlichen Impuls hören, meditativ singen und sich bewegen, christliche Meditation in Stille einüben – dazu laden die immer gleich gestalteten Abende ein. Vorerfahrung (z. B. Stille Zeiten, Exerzitien, Herzensgebet, Meditation o. ä.) ist wünschenswert. Die Abende können einzeln besucht werden. Regelmäßige Teilnahme ist hilfreich für das Einüben.</p>
<p>SA 22. Februar, 10 – 16 Uhr DI 11. März, DI, 01. April jeweils 19 – 21.30 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 17. Februar 2025</p>	<p>Was ist Kommunikation? Auftakt der Seminarreihe „Die wunderbare Welt der Kommunikation“</p> <p>Das 1. Modul einer Seminarreihe zu Grundlagen und Anwendungsmöglichkeiten im Bereich der Kommunikation. Was ist überhaupt Kommunikation? Wie gelingt ein gutes Gespräch? Der Weg zu fruchtbarem Kontakt und erfolgreicher Zusammenarbeit führt immer über die einzelne Person zur Gruppe und hin zum Inhalt. Unterschiedliche Kommunikationsmodelle werden im Laufe der Reihe am Beispiel der Seminargruppe anschaulich und lebendig. Mit praktischen Übungen werden Erfahrungen gemacht, wie in einer wertschätzenden Haltung guter Austausch gelingen kann.</p>

Information und Kontakt > www.ife-hamburg.de | info@ife-hamburg.de

<p>DI 25. – DO 27. Februar jeweils 9.30 – 16 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 12. Februar 2025</p>	<p>Mit Respekt und offenem Herzen – eine Dialogwerkstatt</p> <p>Wir ahnen, dass die meisten Themen so komplex sind, dass die Pole <i>entweder – oder</i> nicht weiterhelfen. Sinnvoll ist eine innere Haltung und Redeweise, die das <i>sowohl – als auch</i> aushält und befördert. Der Dialog nach David Bohm ist eine Kommunikationsweise, die alles mit allem verbunden sieht. Dieser Dialog ist daher mehr als nur eine erlernbare Methode. Er lässt sich im privaten Umfeld leben und kann gleichzeitig im öffentlichen Raum bedeutsam sein. Er richtet sich an Menschen, die sich offen und respektvoll austauschen wollen, damit sich ein Raum öffnen kann, in dem Neues entsteht.</p>
<p>DI 25. – DO 27. Februar jeweils 9.30 – 16 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 12. Februar 2025</p>	<p>Freiwilligenkoordination</p> <p>Für jede Organisation, in der Menschen freiwillig tätig sind, lohnt es sich, die Kernaufgaben der Freiwilligenkoordination zu kennen und zu beherrschen. Das gilt unabhängig davon, ob in der Organisation Freiwilliges Engagement selbstverständlich dazugehört oder es sich im Aufbau befindet. Der Kurs vermittelt erprobte Instrumente und Methoden und gibt viele Anregungen: Wie können Arbeitsbereiche für Ehrenamtliche attraktiv gestaltet werden? Was macht eine gute Begleitung von Ehrenamtlichen aus? Wie werden neue Freiwillige gewonnen? Sie bekommen praxistaugliche Bausteine für eine erfolgreiche Umsetzung Ihrer Freiwilligenkoordination.</p>
<p>DO 6. März 18.30 – 21 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 26. Februar 2025</p>	<p>2. Modul der Seminarreihe „Die wunderbare Welt der Kommunikation“: Wer sich selbst versteht, kommuniziert besser – Die vier Seiten einer Botschaft nach Friedemann Schulz von Thun</p> <p>Unterschiedliche Menschen haben unterschiedliche Vorlieben in ihrer Gesprächsgestaltung. Wie können Missverständnisse erkannt und aufgelöst werden? <i>Das Kommunikationsquadrat</i> ist das wohl bekannteste Modell von Friedemann Schulz von Thun: Er: „Die Ampel ist grün.“ Sie: „Fährst Du oder fahre ich?“ Immer, wenn ich etwas von mir gebe, bin ich auf vierfache Weise wirksam. Diese verschiedenen Dimensionen von Botschaft und Empfang werden vorgestellt und reflektiert. An Hand von Beispielen soll auf anschauliche Weise mit diesem Modell gearbeitet werden.</p>
<p>DO 13. März 18.30 – 21 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 7. März 2025</p>	<p>Hinschauen nach 2 Jahren: Ein Abend für insbesondere erstmals gewählte Mitglieder im KGR!</p> <p>Wer einmal „über den Tellerrand“ schauen möchte, um sich mit Mitgliedern aus anderen Kirchengemeinderäten auszutauschen, hat an diesem Abend die Gelegenheit dazu: Was sind die aktuellen Themen? Welche Lösungen wurden schon gefunden? Können Sie sich mit Ihren Gaben gut einbringen, oder braucht es dafür noch etwas (und was könnte das sein)? Haben Sie Fragen oder Ideen, die Sie gern mal – informell – aussprechen möchten? Im Gespräch mit lockeren Impulsen lassen sich unterschiedliche Erfahrungen und Perspektiven austauschen. Vielleicht inspiriert dies Ihr Mitgestalten des Gemeindelebens am eigenen Ort und Ihre persönliche Freude im Tun.</p>
<p>SA 15. März und SA 29. März jeweils 10 – 14 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 10. März 2025</p>	<p>Reich beschenkt – Die eigenen Stärken entdecken</p> <p>Ein bestärkender Kurs zum Erkunden der eigenen Talente, Fähigkeiten und Begabungen. Kombiniert mit Ihren persönlichen Interessen zeigt sich vielleicht eine Richtung für ein freiwilliges Engagement, für Ihre berufliche Entwicklung oder auch für neue Schritte im privaten Leben. Der Kurs wurde vom Institut für Engagementförderung entwickelt.</p>
VORANKÜNDIGUNGEN	
<p>DI 18. März und 01./15. April jeweils 18 – 20 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 14. März 2025</p>	<p>Ist Gott lieb? Seminar an drei Abenden</p> <p>Wie sehen und verstehen wir Gott? Rechnen wir mit einem strafenden, strengen Gott, der uns am Ende aller Tage im Gericht be- vielleicht sogar verurteilen wird? Oder ist das Göttliche die immer gütige, alles vergebende Kraft voller Liebe und Hingabe an uns? Oder beides und mehr? Anhand der christlichen Tradition und Gegenwartstheologie, mit Inputs und Impulsen, mit Einzel- und Kleingruppenarbeit nähern wir uns diesem spannenden Themenfeld.</p>
<p>Mi 16. April 10 – 16.30 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 9. April 2025</p>	<p>Wie kommt das Neue in die Welt? Kennenlernen der Theorie U nach Claus Otto Scharmer für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in der Kirchenkreisen Hamburg-Ost und Hamburg-West/Südholstein</p> <p><i>Draußen, vor der Vorstellung von recht machen und falsch machen, ist ein Feld. Dort will ich mich mit dir treffen. Rumi</i></p> <p>Die „Theorie U“ des Innovationsforschers Claus Otto Scharmer ist ein kreatives Modell, das beschreibt, wie Veränderung geschieht und wie das Neue in die Welt kommen kann. Scharmer plädiert dafür, in einer offenen, erkundenden Haltung und mit wachem Blick wahrzunehmen, was sich gerade zeigt. In der Phase des „presencing“, des tiefsten Punkts im Wandlungsprozess, geht es darum, in sich hinein zu spüren und auszuloten, was sich zukünftig entwickeln könnte.</p>
<p>DI 22. – MI 23. April, DI 24. – MI 25. Juni und DI 23. – MI 24. September jeweils 9.30 – 17 Uhr und Selbstlern-Phasen</p> <p>Anmeldung bis 10. April 2025</p>	<p>Freiwilligenmanagement Langzeit-Fortbildung mit Zertifikat</p> <p>Diese Fortbildung knüpft an die Erfahrungen aus der Freiwilligenkoordination an. Im Mittelpunkt steht die Frage: Wie kann Freiwilliges Engagement passend für Ihre Einrichtung weiterentwickelt werden? Sie erhalten Einblick in die wesentlichen Einflussgrößen, die jede Organisation bestimmen und lernen Analyse-Instrumente kennen. Das ermöglicht erst, eine Strategie zu entwickeln und Veränderungsprozesse anzustoßen.</p>
<p>MI 14. Mai 10 – 16.30 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 7. Mai 2025</p>	<p>Auszeit! Alles beginnt mit der Sehnsucht</p> <p>Meditationstag mit Stille und Bewegung für kirchliche Mitarbeitende in Hamburg und Umgebung. In vielen Arbeitsfeldern nehmen Druck und Beschleunigung zu. Da ist es besonders wichtig, mal auf Pause zu drücken, Stille auf sich wirken zu lassen und Abstand vom Alltag zu gewinnen.</p>
<p>MO 30. Juni, 16 Uhr – SO 6. Juli, 13 Uhr</p> <p>Anmeldung bis 7. April 2025</p>	<p>Stille Woche in Weitenhagen</p> <p><i>Stille ist ein Schweigen, das den Menschen Augen und Ohren öffnet für eine andere Welt. Serge Poliakoff</i></p> <p>Eine Woche im Schweigen an einem inspirierenden Ort miteinander leben: Gebetszeiten, Impulse, Stille, Meditation, Geistliche Begleitung und Zeit zur Rekreation. Ein persönliches Vorgespräch klärt Erwartungen und konkrete Fragen. Ein Vorbereitungsabend gehört verbindlich zum Konzept dieser Angebote.</p>